

# Zufallsbefunde im Rahmen der Behandlung

Perfood

Tammo Jung , Theodor Kramer , Roman Schierholt , Youran Wang, Emelie Schmied

TECHNIKETHIK

Dozent: Dr.-Ing. Christian Herzog  
Betreute studentische Arbeit



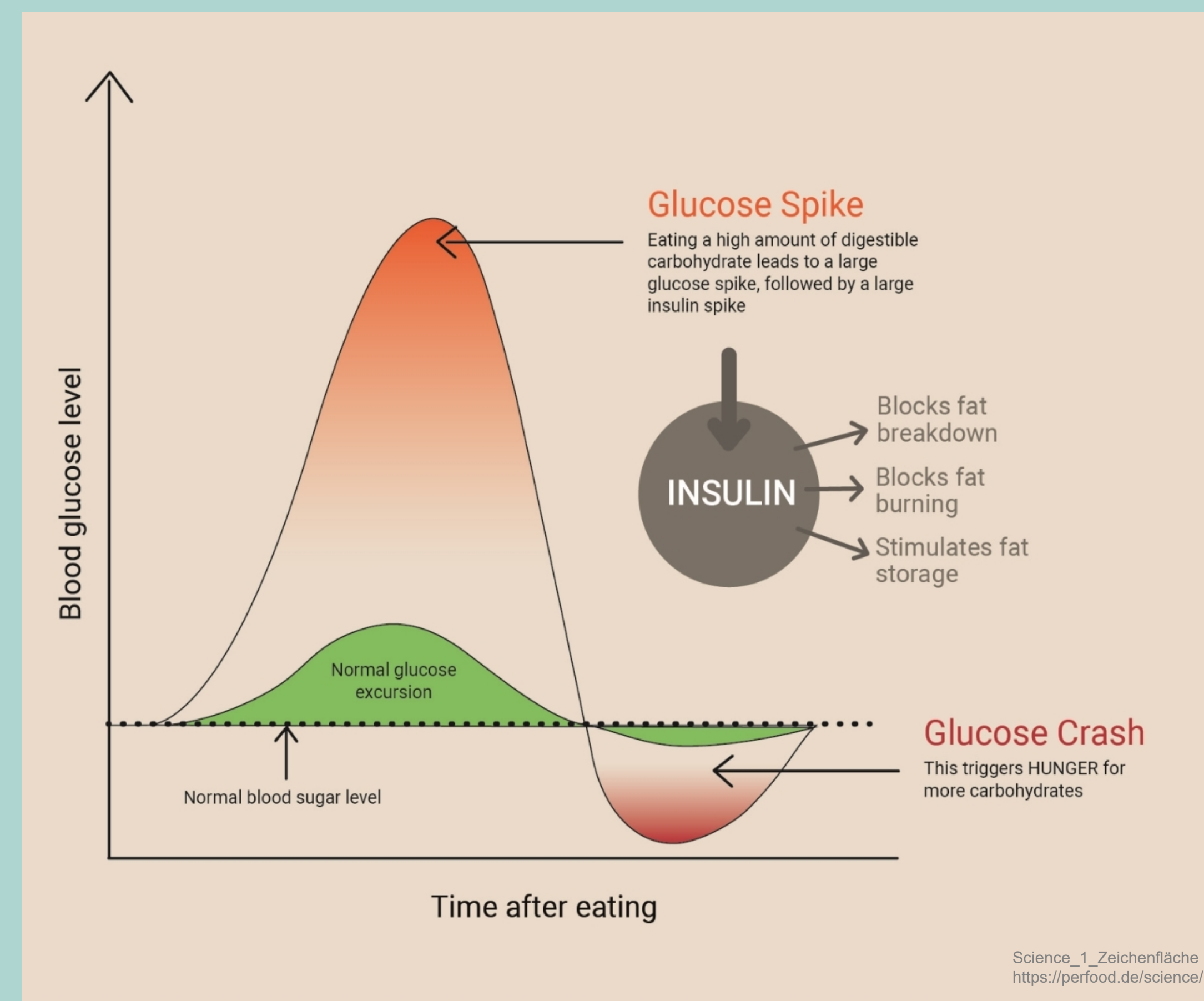
## Einleitung

-aktuell Prinzip der informierten Einwilligung in der Medizin  
- damit diese als valide angesehen werden kann, müssen alle relevanten Informationen übermittelt werden und der Patient muss in der Lage sein eine autonome Entscheidung zu treffen

-aktuell wird vor benutzen der App abgefragt ob der Patient über mögliche Zufallsbefunde informiert werden möchte.  
-Wie kann sichergestellt werden das die Entscheidung informiert getroffen wurde  
-Sollte man den Patienten die Entscheidung überhaupt lassen? Oder soll jeder informiert werden?

## Projektansatz

Sollen Patienten gefragt werden, ob sie über mögliche Zufallsbefunde informiert werden möchten? Wenn ja, wie informiert man die Patienten am besten über positive aber auch negative Folgen einer Zustimmung am besten.



## Das Start-Up: Perfood

Perfood, Startup in Lübeck, digitale Gesundheitsanwendungen auf Basis der Ernährung  
Die App(s) basieren darauf, dass unterschiedliches Essen bei Menschen unterschiedliche Auswirkungen haben und dass "zu 80% der Krankheiten auf die Ernährung zurückgeführt werden können"  
Die Behandlung Erfolg aufgrund von Schwankungen im Blutzuckerspiegel als Reaktion auf verschiedene Nahrungsmittel.  
Möchte Migräne und andere Krankheiten mithilfe individualisierter Ernährung vorbeugen und deren Verlauf abschwächen.  
Aktuell befindet sich das Unternehmen in einem Genehmigungsverfahren für ein Migräne Produkt, was die Attacken abschwächen soll.

## Zusammenfassung

Es ist wichtig, dem Patienten die Möglichkeit zu geben, eine informierte Entscheidung zu treffen, um die Autonomie zu gewähren. Mindestens genauso wichtig ist es aber auch dafür zu sorgen, dass der Patient diese Entscheidung auf einer neutralen und umfangreichen Basis an Informationen trifft. Ebenfalls ist es eine Überlegung wert, dem Patienten die Möglichkeit zu geben stattdessen einen Arzt seiner Wahl informieren zu lassen, um so mögliche Nozeboeffekte zu minimieren.

## Argumente

### Pro informierte Entscheidung des Patienten über eine Information

-Autonomie des Patienten (z. Bsp. auf Grundlage von Kant da die Autonomie des Menschen als universelle moralische Vorstellung gilt.)  
-Recht auf Autonomie wird höher gesehen als Schadensvermeidung  
-Unter Beachtung des Vertrauensansatzes ergibt es ebenfalls sinn, den Patienten zu fragen und die Entscheidung auch zu achten, da sonst das Vertrauen in die App sinkt und dadurch auch die eigentlichen Behandlungsziele nicht erreicht werden  
-Durch das Erzwingen des Ansehens der Informationen, sowie das aktive Annehmen und Ablehnen, ist der tolerante Paternalismus gegeben und man steuert einem Nudging entgegen.  
-Eine Information über eine mögliche Zufallsdiagnose kann einen Noceboeffekt verursachen und den Zustand den Patienten verschlechtern, somit ist eine Frage, und das Achten der Entscheidung sinnvoll

### Pro den Patienten standartmäßig zu informieren

-Nach konsequentialistischem Ansatz ist es gerechtfertigt, den Patienten immer zu Informieren, da das Wohlbefinden sicherzustellen ist und schwere Folgen verhindert werden müssen  
-Wenn nicht sichergestellt werden kann, dass der Patient alle relevanten Informationen hatte, greift der schwache Paternalismus und die Entscheidung des Patienten kann übergangen werden  
-Bei hohem Risiko für bleibende Schäden und/oder Lebensgefahr kann sogar mit dem starken Paternalismus argumentiert werden.  
-Es kann Sinnvoll sein, den Patienten gar nicht erst zu Fragen, sondern in den AGB's, etc. festzulegen, dass alle Patienten immer über Zufallsdiagnosen informiert werden. Dadurch können mögliche Vertrauensbrüche verhindert werden. Oder zumindest Misstrust auf Untrust/Distrust reduziert werden.  
-Nudging könnte den Patienten, bei einer Entscheidung, in die eine oder andere Richtung verleiten, was eine Frage nach der Einwilligung hinfällig macht.  
-Wie sinnvoll ist es, dem Patienten eine Fülle an Informationen über mögliche Krankheiten zugeben? Würde das nicht eher die Ängste der Patienten fördern?

## Literatur und Quellen

1. Independent High-Level Expert Group on Artificial Intelligence Set Up By the European Commission. (2019). *Ethics Guidelines for Trustworthy AI*. <https://ec.europa.eu/futurium/en/ai-alliance-consultation>
2. Christian Herzog, Sabrina Blank, Arne Sonar. *Autonomie und Freiheit*. [https://moodle.uni-luebeck.de/pluginfile.php/425802/mod\\_folder/content/0/Autonomie%20und%20Freiheit\\_Thementext.pdf?forcedownload=1](https://moodle.uni-luebeck.de/pluginfile.php/425802/mod_folder/content/0/Autonomie%20und%20Freiheit_Thementext.pdf?forcedownload=1)
3. Christian Herzog, Sabrina Blank, Arne Sonar. *Nudging, Boosting und toleranter Paternalismus*. [https://moodle.uni-luebeck.de/pluginfile.php/425809/mod\\_folder/content/0/Nudging%2C%20Boosting%20und%20toleranter%20Paternalismus\\_Thementext.pdf?forcedownload=1](https://moodle.uni-luebeck.de/pluginfile.php/425809/mod_folder/content/0/Nudging%2C%20Boosting%20und%20toleranter%20Paternalismus_Thementext.pdf?forcedownload=1)
4. Christian Herzog, Sabrina Blank, Arne Sonar. *Vertrauen und Vertrauenswürdigkeit*. [https://moodle.uni-luebeck.de/pluginfile.php/425797/mod\\_folder/content/0/Vertrauen%20und%20Vertrauensw%C3%BCrdigkeit\\_Thementext.pdf?forcedownload=1](https://moodle.uni-luebeck.de/pluginfile.php/425797/mod_folder/content/0/Vertrauen%20und%20Vertrauensw%C3%BCrdigkeit_Thementext.pdf?forcedownload=1)
5. Christian Herzog, Sabrina Blank, Arne Sonar. *Grundlagen der Moralphilosophie*. [https://moodle.uni-luebeck.de/pluginfile.php/425790/mod\\_folder/content/0/Grundlagen%20der%20Moralphilosophie\\_Thementext.pdf?forcedownload=1](https://moodle.uni-luebeck.de/pluginfile.php/425790/mod_folder/content/0/Grundlagen%20der%20Moralphilosophie_Thementext.pdf?forcedownload=1)
6. Website Perfood. Zuletzt am 19.12.2022 besucht <https://perfood.de/>

Die Veranstaltung TECHNIKETHIK wird unterstützt durch